

Dynamic Light

Dynamische Beleuchtung – Dynamische, intelligente und energieeffiziente Stadtbeleuchtung

	Programmraum: Mitteleuropa 2014–2020
	Programmpriorität: 2. Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes 2.1 Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien
	Laufzeit: 01.06.2016 – 31.05.2019
	Leadpartner: Hochschule Wismar
	Partner aus der Hauptstadtregion: LiTG – Deutsche Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V. (Berlin) / SWARCO V.S.M. GmbH (Berlin)
	Weitere Partner aus: Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien
	Gesamtbudget: 3.505.460 €



©: SWARCO V.S.M. GmbH

Projektbeschreibung

Die öffentliche Beleuchtung hat einen Anteil von sechs Prozent am globalen CO₂-Ausstoß. Mit einer dynamischen Beleuchtung kann eine deutlich höhere Energieeffizienz erreicht und die Emission gesenkt werden. Hauptziel des Projektes „Dynamic Light“ ist, Wege hin zu einer Umstellung von allgemeiner kommunaler Lichtinfrastrukturplanung zu einem modernen, energieeffizienten und bedarfsorientierten Lichtdesign, einer guten Beleuchtungsqualität und einem besseren Energiemanagement aufzuzeigen. Gleich-

zeitig sollen Pilotvorhaben umgesetzt werden, um die Vorteile einer dynamischen Beleuchtung zu belegen und die Akzeptanz für energieeffiziente Beleuchtung in der Bevölkerung und der Stadtplanung zu erhöhen.

Aufgaben der regionalen Partner

Die LiTG untersucht die lichttechnisch-normativen Aspekte des dynamischen Lichts in der Außenbeleuchtung. Dazu wird eine Strategie zur Harmonisierung und Implementierung in die europäische Normung erarbeitet. SWARCO übernimmt die Realisierung einer Test-/Pilotinstallation in der Brandenburger Gemeinde Glienicke/Nordbahn vom Design über die Konstruktion bis hin zu deren Einsatz und wissenschaftlicher Analyse sowie die Ausarbeitung von Empfehlungen zur Auswahl geeigneter Finanzierungsmodelle für energieeffiziente Straßenbeleuchtung.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die LiTG verbreitet das Wissen über innovative dynamische Beleuchtungslösungen zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität und zur Reduktion des Energie- und CO₂-Aufwands für die öffentliche Beleuchtung, insbesondere in der Hauptstadtregion. SWARCO erwartet eine überregionale Beachtung der innovativen und zukunftsweisende Pilotanlage in Glienicke/Nordbahn und gibt als Kompetenzzentrum für den Bereich Straßenbeleuchtung sein Wissen an Akteur*innen der Hauptstadtregion weiter.

